



Christian Sommer,
Leiter des German Centre
Shanghai, in Aktion

German Centre Shanghai als Sportarena

Diplomatisches Ping Pong

Sport verbindet. Deshalb war es nur folgerichtig, die genau 40 Jahre währenden diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China unter anderem mit einem Tischtennis-Freundschaftsspiel zu zelebrieren. Gastgeber dieser Partie am 22. Mai 2012 war Christian Sommer. Der CEO und Chairman des German Centre Shanghai wandelte das von

der BayernLB betriebene „Asien-Sprungbrett“ für deutsche Unternehmen eigens zur Sportarena um. Und siehe da: Das deutsche Team aus Managern und dem Zweitligaspieler Jochen Lang gewann 5:3 gegen die Chinesen. Dabei hatten diese mit Jialiang Jiang sogar einen ehemaligen Tischtennisweltmeister in ihren Reihen. Wenn das mal nicht die berühmte asia-

tische Höflichkeit war, die für dieses Resultat sorgte ... Die Chance zur Revanche haben die Chinesen jedenfalls schon bald. War laut Christian Sommer dieses Spiel doch der Auftakt einer ganzen Serie von Spielen, um so weitere Zeichen der Freundschaft und des Austausches zwischen Deutschland und China zu setzen.

Christian Sommer (4. v.r., German Centre Shanghai) begrüßte zum Tischtennis-Freundschaftsspiel so hochrangige wie namhafte Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Unter den Gästen war auch Consul General Dr. Wolfgang Röhr (5. v.r.)

